

So du einen Stern in dem Firmament kennst/wie du die andern kennen solt lernen.

Das xxv. Capitel.

am firmament

Wann die nacht hell ist/ so such die höhe des sters
der dir bekant ist/ Darnach so lege sein pünctlin
auff die gemerkten höhe vnder den Almicantharath/
welche höhe du rechnen müst von auffgang
oder von nydergang/darnach du merckst dz der
stern stee/so du im also gethan hast/ so nym dir ein stern im
Reihe für/vnd merck sein höhe in den Almicantharath/der
gleich merck in welcher quart er sey/darnach so lege auff den
rucken des Astrolabiums die regel eben auff die zal derselben
höhe/ als du vornen den stern hast ligen sehen/ vnd also fer
dich vmb gegen der selbē quart des firmaments/ vnd schaw
den hymel an/solang bis du etwan ein hellen stern syhest/als
dann so heb das Astrolabium auff/doch das die regel vnuer
ruckt bleyß/magstu dann den stern durch beyde löchlin sehen
so ist der recht/kannstu in aber nit sehenn/so schaw etwan
nach ein andern / der auch lichter sey dann die andern/
das treyb solang piß du ein findest den du durch beyde löch
lin sehenn mögest / derselb ist dann der recht / den du dir im
Astrolabio hast fürgenommen / vnd also wie yetz gesagt
ist/magstu mit allen sternem handeln.

So du